

Schleswig-Holsteinischer Landtag □
Umdruck 16/1568



Deutsche Steuer-Gewerkschaft
Landesverband Schleswig Holstein
Walkerdamm 17
24103 Kiel

Kiel, 06.12.2006

An den
Finanzausschuss des
Schleswig-Holsteinischen Landtages
Landeshaus
Postfach 7121

24171 Kiel

**Entwurf eines Haushaltsstrukturgesetzes zum Haushaltsplan 2007/2008 und der
Änderungsvorschläge zum Haushaltsentwurf 2007/2008 (Nachschiebeliste);
Drucksache 16/ 910; Umdruck 16/1382**

Sehr geehrter Herr Neugebauer,
Sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete,

die Steuerverwaltung des Landes Schleswig-Holstein ist die einzige Verwaltung, die ihren Personalbedarf anhand einer sog. von der Verwaltung erstellten Personalbedarfsberechnung (PersBB-FÄ) ermittelt.

Nach den Ergebnissen einer auf den Stichtag 01.01.2003 durchgeführten PersBB-FÄ hat sich insgesamt ein erforderlicher Personalbedarf zur gesetzeskonformen Durchführung der Aufgaben von 4.275 Arbeitskräften ergeben. Die ursprünglich auf den 01.01.2006 geplante Fortschreibung ist wegen der geplanten Einführung von EOSS verschoben worden. Damit haben grundsätzlich die Zahlen der PersBB 2003 noch Gültigkeit. Gegenüber dem erforderlichen Personalbedarf von 4275 sind den Finanzämtern zum 01.01.2006 nur 3833 Stellen zugewiesen worden. Es ergibt sich also ein Personaldefizit von 442 Stellen.

Die Steuerverwaltung darf nicht weiter geschwächt werden. Das vorhandene Personal ist bei der Erledigung der Aufgaben schon seit Jahren über die vertraglichen Grenzen hinaus belastet. Die Steuerverwaltung ist die einzige klassische Einnahmeverwaltung des Landes. Sie muss unbedingt personell so ausgestattet werden, dass sie alle Möglichkeiten zur Maximierung der Einnahmen auch durchführen kann. Angesichts der Altersstruktur der Finanzverwaltung ist davon auszugehen, dass spätestens 2010 in Folge der ungleichmäßigen Einstellungspolitik der 70 Jahre erhebliche Alterabgänge zu verzeichnen werden. Es gilt diesen Umstand durch verstärkte Einstellungen schon frühzeitig zu begegnen.

Die DSTG bittet Sie deshalb um Unterstützung des Änderungsantrages zum Haushaltsentwurf 2008 – Einnahmen und Ausgaben – Epl. 05 des Abgeordneten des SSW zu Kapitel 0505 / 422 01 061

- „Neueinstellung von Finanzbeamten und Nachwuchskräften wegen eines erwiesenen Fehlbedarfes des Personals in den schleswig-holsteinischen Finanzämtern (siehe Große Anfrage der FDP – Lage und Entwicklung der schleswig-holsteinischen Steuerverwaltung – Drs. 16/824)“ zuzustimmen.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Jessen